



2025

**Geschäftsbericht
der Genossenschaft
Migros Wallis**



Statutarische Jahresrechnung

Der Genossenschaft Migros Wallis, Martigny

Erfolgsrechnung

	Anmerkung	2025 (in TCHF)	2024 (in TCHF)
Nettoerlöse			
Detailhandel		413 998	426 361
Grosshandel		29 798	28 453
Gastronomie		15 050	15 280
Dienstleistungen		13 824	13 946
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		472 669	484 041
Sonstige Erträge			
Andere betriebliche Erträge		3 972	3 362
Total betrieblicher Ertrag		476 641	487 404
Betrieblicher Aufwand			
Waren- und Dienstleistungsaufwand		-312 408	-343 461
Personalaufwand	2.1	-66 597	-76 423
Mietaufwand	2.2	-10 277	-9 010
Anlagenunterhalt		-14 744	-4 055
Energie und Verbrauchsmaterial		-6 559	-8 579
Werbeaufwand		-1 900	-2 704
Verwaltungsaufwand		-3 748	-3 571
Übriger betrieblicher Aufwand	2.3	-45 475	-16 293
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	2.4	-16 255	-15 630
Total betrieblicher Aufwand		-477 962	-479 727
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern		-1 321	7 677
Finanzergebnis	2.5	6 843	-2 423
Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis		-	-
Ergebnis vor Steuern		5 522	5 254
Direkte Steuern		-2 513	-2 479
Jahresgewinn		3 010	2 775

Bilanz

Aktiven

	Anmerkung	31.12.2025 (in TCHF)	31.12.2024 (in TCHF)
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs		7 853	7 338
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
Gegenüber Dritten		6 680	5 291
Gegenüber Migros Genossenschaften und Organen		11	11
Gegenüber Beteiligungen		1 225	258
Übrige kurzfristige Forderungen			
Gegenüber Dritten		1 050	2 071
Gegenüber Beteiligungen		47 220	14 592
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		11 395	16 023
Aktive Rechnungsabgrenzungen		1 414	2 651
Total Umlaufvermögen		76 848	48 235
Anlagevermögen			
Finanzanlagen			
Gegenüber Dritten		38 198	18 197
Gegenüber Beteiligungen		-	28 000
Beteiligungen	2.6	2 501	2 876
Sachanlagen			
Grundstücke und Bauten		155 823	161 176
Technische Anlagen und Maschinen		20 663	19 988
Übrige Sachanlagen		4 025	6 129
Anlagen in Bau		8 759	2 330
Immaterielle Werte		-	-
Total Anlagevermögen		229 969	238 696
Bilanzsumme		306 817	286 930

Passiven

	Annexe	31.12.2025 (in TCHF)	31.12.2024 (in TCHF)
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
Gegenüber Dritten		5 194	4 172
Gegenüber Beteiligungen		146	445
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			
Gegenüber Dritten		8	8
Gegenüber Beteiligungen		-	4 270
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			
Gegenüber Dritten		11 198	7 838
Gegenüber Beteiligungen		26	-
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.7	14 224	8 373
Kurzfristige Rückstellungen	2.8	16 888	3 143
Total Kurzfristiges Fremdkapital		47 683	28 248
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			
Gegenüber Dritten		510	512
Langfristige Rückstellungen	2.9	14 449	17 019
Total Langfristiges Fremdkapital		14 959	17 531
Total Fremdkapital		62 643	45 779
Eigenkapital			
Genossenschaftskapital		877	865
Gesetzliche Gewinnreserve		1 665	1 665
Freiwillige Gewinnreserve	2.10	238 622	235 847
Gewinnvortrag		-	-
Jahresgewinn		3 010	2 775
Total Eigenkapital		244 174	241 152
Bilanzsumme		306 817	286 930

Anhang

1 Angaben zu den in der Jahresrechnung angewandten Grundsätzen.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung, Rechnungslegung, weitere Transparenz- und Sorgfaltspflichten des Obligationenrechts (Art. 957 bis 964 OR) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert von der Verwaltung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten (falls vorhanden) im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode, beeinflussen könnten. Die Verwaltung entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Unternehmens können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden (Stille Reserven).

Die flüssigen Mittel werden zum Nominalwert bilanziert. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen für erkennbare Ausfallrisiken bewertet. Die Bewertung der Vorräte erfolgt zum Einstandspreis abzüglich allfällig betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen. Die Beteiligungen und Finanzanlagen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich planmässiger Abschreibungen bewertet. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die übrigen Verbindlichkeiten und die passiven Rechnungsabgrenzungen werden zum Nennwert bilanziert. Rückstellungen werden für gegenwärtige Verpflichtungen aufgrund von vergangenen Ereignissen gebildet, wenn ihr Eintreten wahrscheinlich ist. Die Bewertung erfolgt zum bestmöglichen Schätzwert. Die Umsätze werden zum Zeitpunkt der Lieferung von Waren oder der Erbringung von Dienstleistungen erfasst, sofern die wesentlichen Risiken und Chancen auf den Käufer übergegangen sind. Alle in Fremdwährungen gehaltenen Aktiven und Passiven werden zu den am Bilanzstichtag geltenden Wechselkursen umgerechnet. Die Umrechnung von Erträgen und Aufwendungen in Fremdwährungen sowie von sämtlichen Fremdwährungstransaktionen erfolgt zu den an den jeweiligen Transaktionsdaten geltenden Wechselkursen. Die daraus resultierenden Kursdifferenzen werden in der Erfolgsrechnung erfasst.

Der Migros-Genossenschafts-Bund (MGB) ist ein Genossenschaftsverband im Sinne von Art. 921- 925 des Schweizerischen Obligationenrechts. Der MGB, die ihm angeschlossenen Genossenschaften, die ihnen gehörenden Unternehmen sowie die Migros-Stiftungen bilden die Migros-Gruppe. Die Organisation als Genossenschaftsverband hat zur Folge, dass die Migros-Gruppe als eine unter der einheitlichen Leitung des MGB stehende wirtschaftliche Einheit zu betrachten ist. Mit dem Ziel, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die Geldflüsse dieser wirtschaftlichen Einheit darzustellen, wird die konsolidierte Jahresrechnung des MGB nach anerkanntem Standard (Swiss GAAP FER) erstellt.

Die Genossenschaft Migros Wallis ist Teil der konsolidierten Jahresrechnung des MGB und kann damit gemäss Art. 961d Abs. 1 Ziff. 2 OR auf die zusätzlichen Angaben im Anhang zur Jahresrechnung, die Geldflussrechnung und den Lagebericht verzichten. Ebenfalls ist die Genossenschaft Migros Muster gemäss Art. 963a Abs.1 Ziff. 2 OR von der Pflicht zur Erstellung einer Konzernrechnung befreit.

2 Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung und Bilanz.

Im Berichtsjahr wurden Anpassungen im internen Warenverrechnungsmodell vorgenommen. Die erzielte Marge aus dem Detailhandelsgeschäft wird dadurch direkt in der Erfolgsrechnung der Genossenschaften gezeigt. Die Anpassungen führen im Wesentlichen in folgenden Erfolgsrechnungspositionen zu Verschiebungen ggü. dem Vorjahr: Waren- und Dienstleistungsaufwand, Werbe- sowie übriger betrieblicher Aufwand. In der Bilanz ist die Position der Warenvorräte betroffen.

	2025 (in TCHF)	2024 (in TCHF)
2.1 Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	-49 619	-58 463
Sozialversicherungen	-7 293	-7 648
Personalvorsorgeeinrichtungen	-6 859	-7 147
Übriger Personalaufwand	-2 826	-3 165
	-66 597	-76 423

	2025 (in TCHF)	2024 (in TCHF)
2.2 Mietaufwand		
Miete technische Installationen	-3 065	-2 355
Miete Räumlichkeiten	-7 031	-6 871
Belastende Verträge	-114	-156
Übriger Mietaufwand	-67	372
	-10 277	-9 010

2.3 Übriger betrieblicher Aufwand

Zentralen Dienstleistungen von Migros-Genossenschafts-Bund und Migros Supermarkt AG *	-21 117	0
Logistik und Transporte **	-9 456	-784
Informatik	-7 828	-6 687
Nebenkosten Gebäude	-977	-1 589
Sonstiger Betriebsaufwand	-6 097	-7 234
	-45 475	-16 293

* Die zentralen Dienstleistungen von MGB und MSM werden seit 2025 separat in Rechnung gestellt. Zuvor waren sie im Einkaufspreis der Waren enthalten.

** Die Logistik der Genossenschaft wurde an die MLR SA übertragen und wird nun als Dienstleistungen in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

2.4 Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

Grundstücke und Bauten	-6 039	-8 062
Technische Anlagen und Maschinen	-5 732	-5 421
Übrige Sachanlagen	-1 283	-2 148
Immaterielle Werte	0	0
Beteiligungen	-3 200	0
	-16 255	-15 630

2.5 Finanzergebnis

Kapitalzinsertrag	760	980
Wertschriftenertrag	6 000	-3 500
Beteiligungsertrag	88	73
Übriger Finanzertrag	33	56
Kapitalzinsaufwand	-38	-33
	6 843	-2 423

	2025 (in TCHF)	2024 (in TCHF)
2.6 Bedeutende Beteiligungen		
Gesamtbetrag der direkten Beteiligungen an Unternehmen der Gruppe		
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Grundkapital CHF 15'000'000		
Kapitalanteil	1.70%	1.70%
Stimmrechtsanteil	7.21%	7.21%
Migros Logistique Lémanique SA, Ecublens VD, Aktienkapital CHF 1'600'000		
Kapitalanteil	0.00%	25.00%
Stimmrechtsanteil	0.00%	25.00%
Miduca AG, Zürich, Aktienkapital CHF 10'000'000		
Kapitalanteil	10.00%	10.00%
Stimmrechtsanteil	10.00%	10.00%
Migros Supermarkt AG, Zürich, Aktienkapital CHF 329'706		
Kapitalanteil	2.63%	2.63%
Stimmrechtsanteil	2.63%	2.63%
Migros Marketing Romand SA, Ecublens, capital actions CHF 100'000		
Kapitalanteil	25.00%	0.00%
Stimmrechtsanteil	25.00%	0.00%

Wesentliche indirekte Beteiligungen werden in der konsolidierten Jahresrechnung des MGB offengelegt.

2.7 Passive Rechnungsabgrenzungen

Mieten	7 391	2 232
Cumulus-Verpflichtungen	3 722	3 547
Übrige Abgrenzungen	3 111	2 593
	14 224	8 373

2.8 Kurzfristige Rückstellungen

Ersatzinvestitionen/Sanierungen	12 444	0
Belastende Verträge	45	42
Restrukturierungen	709	2 003
Sonstige Rückstellungen	3 691	1 098
	16 888	3 143

	2025 (in TCHF)	2024 (in TCHF)
2.9 Langfristige Rückstellungen		
AHV-Ersatzrente	2 720	2 823
Ersatzinvestitionen/Sanierungen	10 510	12 903
Belastende Verträge	73	118
Sonstige Rückstellungen	1 146	1 175
	14 449	17 019
2.10 Freiwillige Gewinnreserven		
Freiwillige Reserven	238 572	235 797
Unterstützungsfonds	50	50
	238 622	235 847

3 Weitere Angaben

3.1 Eventualverbindlichkeiten

"Die Genossenschaft Migros Wallis ist im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit in Rechtsstreitigkeiten involviert. Obwohl der Ausgang der Rechtsfälle im heutigen Zeitpunkt nicht abschliessend vorausgesagt werden kann, geht die Genossenschaft Migros Wallis davon aus, dass keine dieser Rechtsstreitigkeiten wesentliche negative Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit beziehungsweise auf die Finanzlage hat. Erwartete Zahlungsausgänge werden entsprechend zurückgestellt.

	2025 (in TCHF)	2024 (in TCHF)
Restbetrag der Leasingverpflichtungen mit einer Restlaufzeit > 1 Jahr	54 781	48 150
Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven	0	1 913
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	> 250	> 250

Verwendung des Bilanzgewinnes

	2025 (in TCHF)	2024 (in TCHF)
	Vorschlag der Verwaltung	Vorschlag der Verwaltung
Gewinnvortrag	0	0
Jahresgewinn	3 010	2 775
Freier Bilanzgewinn zur Verfügung der Urabstimmung	3 010	2 775
Zuweisung an Freiwillige Gewinnreserve	-3 010	-2 775
Vortrag auf neue Rechnung	0	0

Aufwendungen des Kulturprozentes

	2025 (in TCHF)	2024 (in TCHF)
Kulturelles	116	38
Bildung	1 493	2 425
Soziales	0	0
Freizeit und Sport	71	76
Wirtschaftspolitik	45	55
Anteilmässige Verwaltungskosten/Rückstellungen	155	79
Total	1 880	2 673
0.5 % des massgebenden Umsatzes	2 144	2 210

Bericht der Revisionsstelle



Ernst & Young AG
Avenue de Mälley 10
Postfach 611
CH-1001 Lausanne

Telefon: +41 58 286 51 11
www.ey.com/de_ch

An die Urabstimmung der
Genossenschaft Migros Wallis, Martigny

Lausanne, 15. April 2026

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Genossenschaft Migros Wallis (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Sonstige Informationen

Die Verwaltung ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten der Verwaltung für die Jahresrechnung

Die Verwaltung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die die Verwaltung als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist die Verwaltung dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die Verwaltung beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 906 Abs. 1 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 906 Abs. 1 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag der Verwaltung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Zugelassene Revisionsexpertin
(Leitender Revisor)

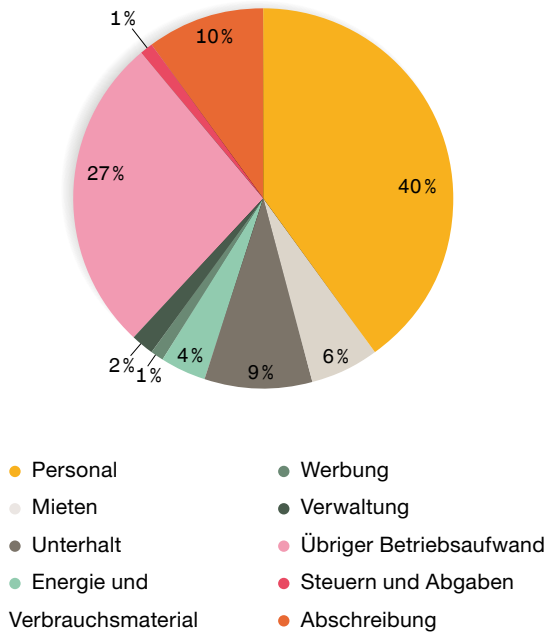
Beilagen

- ▶ Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- ▶ Antrag der Verwaltung

Finanzielle Resultate

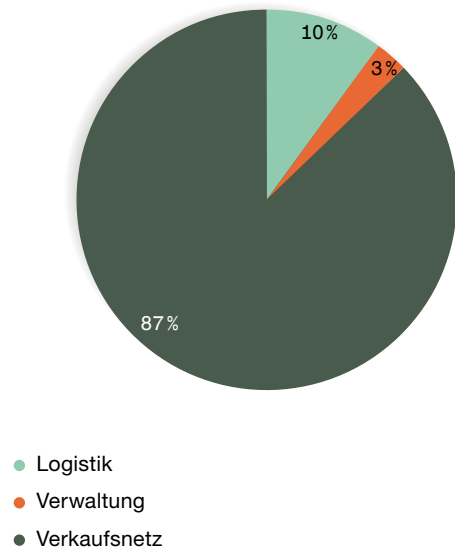
Verteilung des betrieblichen Aufwandes

136,2 Millionen einschliesslich Steuern



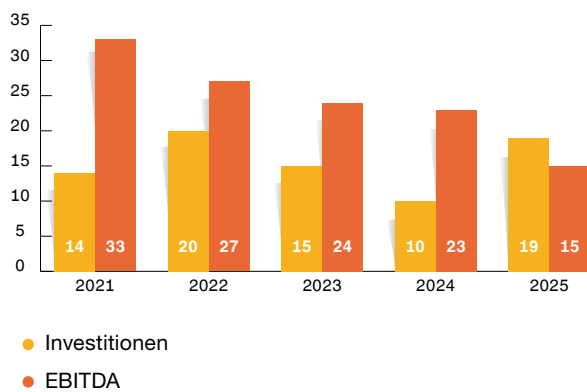
Verteilung der Investitionen

2021–2025

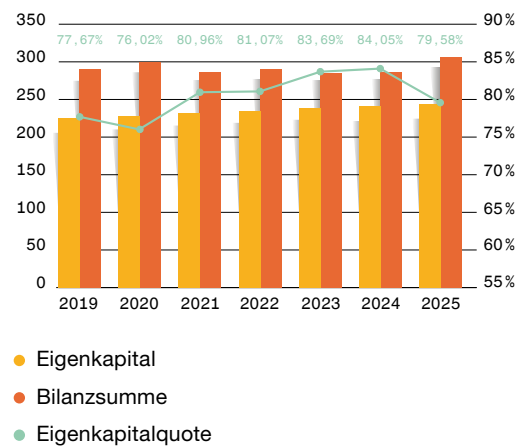


Entwicklung der Investitionen in Millionen Franken

2021–2025



Eigenkapital und Eigenkapitalquote in Millionen Franken



MIGROS WALLIS

SITZ
Genossenschaft Migros Wallis
Rue des Finettes 45
1920 Martinach
027 720 44 00
www.migrowallis.ch